

24. September 2009

Mit dem Pöbnecker Markt gibt es wieder Ärger

Fugenmischung quillt stellenweise aus

Pöbneck (OTZ/mko). Wenn heute Abend wieder Tausende zum Lichterfest auf den Pöbnecker Marktplatz strömen, wird mancher zum ersten Mal auf seinem neuen Pflaster stehen. Keine vier Wochen ist es her, dass die Markt-Sanierung abgeschlossen wurde, aber schon gibt es wieder Ärger, denn stellenweise quellen die Fugen aus.

„Gibt's 'ne neue Affäre?“, setzte Birso-Chef Wolfgang Kleindienst in der jüngsten Sitzung des Pöbnecker Stadtrates in den Raum. Gibt es nicht, lautete der Tenor der Stellungnahme von Frank Bachmann, kommissarischer Leiter des städtischen Bauamtes, er bestätigte aber Kleindiensts Beobachtung: „Sicher ist es ein Mangel, aber keiner, der nicht behoben werden kann.“ Lutz Wagner, der das Projekt seitens des Bauamtes betreut hat, fand gegenüber OTZ: „Es sieht schlimmer aus, als es ist.“ Beide Fachleute waren sich einig: „Man wird nacharbeiten müssen.“ Von Anfang an sei vorgesehen gewesen, dass die Fugen in den nächsten zwei Jahren insgesamt vier Mal „gepflegt“ werden, erinnerte Wagner.

Warum sich die Kalkbrechsandfüllung der Fugen selbstständig gemacht hat, sei noch unklar. „Das ist nicht im Sinne des Erfinders“, sagte Bachmann. Möglicherweise sei die Witterung für die gewählte Fugenmischung zu schnell zu feucht geworden. Die Pflastersteine, deren mangelhafte Qualität der Grund der Sanierung war, seien jedenfalls in Ordnung. Schon bald nach dem Jahreswechsel soll es einen Vor-Ort-Termin mit der Firma geben, die den Markt erneuert hat, danach sollen die Ursachen klarer sein. Gefahren würden vom jetzigen Zustand nicht ausgehen.

Die Markt-Sanierung ist ansonsten um gut 22 000 Euro teurer geworden als geplant. Der neue Platz kostet einschließlich Planungsleistungen also knapp 290 000 Euro. Während der Bauarbeiten habe sich gezeigt, dass weniger Pflaster als gedacht wiederverwendet werden konnte, so dass nachgekauft werden musste. Außerdem habe die behindertenfreundlichere Gestaltung des Marktes zusätzliche Kosten verursacht, wobei man dieses Geld gern ausgegeben habe.